

BRD-Literatur

1949 - 1989

Äußere Umstände

- Entstehung zweier deutscher Staaten aus den Besatzungszonen
→ BRD aus der Trizone (USA, GB, Frankreich)
→ DDR aus sowjetischer Zone
 - BRD orientiert sich an Politik des Westens
 - Petersberger Abkommen (Eigenständigkeit der BRD)
 - Nato-Beitritt
 - Soziale Marktwirtschaft
 - Ost-West-Konflikt (Kalter Krieg)
→ ständige Spannungen, durch Mauer und Verlauf des „Eisernen Vorhangs“ in Deutschland stark zu spüren
 - Mauerfall 1989, Wiedervereinigung 1990
-

Motive

	Zeitkritische Literatur	Politische Literatur	Neue Subjektivität	Ausgleichstendenzen
Zeit	1950er	1960er	1970er	1980er
Merkmale/ Motive	*Kritik durch Satire *kritische und selbstkritische Werke *Kurzgeschichten	*Dokumentarismus (Verarbeiten von Dokumenten in Werken, historische und aktuelle Quellen)	*individuelle Erfahrungen *Emotionen und Gefühle *Einfachheit, Direktheit *Alltagssprache *Selbstreflektion	*Lyrik *Fortschrittspessimismus und Techniksskepsis
Themen	Atomare Bedrohungen und (bedrohlicher) technologischer Fortschritt	Politische Inhalte Veränderungen Kritik an allem (Elterngeneration, politische Situation, soziale Probleme)	Autobiografisch Alltagsprobleme	Überwindung der Unterschiede von Ost- und Westdeutschland

Motive

- Textsorten: Bücher, Zeitungen, Gedichte, (Kurz-)Geschichten
 - Konzentration auf die Gegenwart
-

Vertreter

- Günter Grass, „Die Blechtrommel“ (1959)
 - Rolf Dieter Brinkmann, „Keiner weiß mehr“ (1968)
 - Martin Walser, „Ein fliehendes Pferd“ (1978)
 - Botho Strauß, „Groß und Klein“ (1978)
 - Patrick Süskinds „Das Parfum. Die Geschichte eines Mörders“ (1985)
-